

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Camp Crowder, 1943-09-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Camp Crowder, Mo.

September 30, [1943]

Aber liebste Lotte - bestes Kind - ich bitte Dich,
so rege Dich doch nicht so e n t s e t z l i c h
auf, es ist ja g r a u e n h a f t, wie wir uns
gegenseitig beschimpfen, ja um Himmels willen, WARUM
denn? Du scheinst ja gradezu andeuten zu wollen, dass
ich an Deiner Darmgrippe irgendwie mitschuldig bin, aber
das ist denn doch... Manchmal bist Du wie eine Rasende.
Der liebe Bronislav und die andre suesse Lotte HABEN
ja ueberhaupt alles geschickt, was ich mir nur erhoffen
konnte - die Lehmann, in grosser Suessigkeit, gleich
zwei sehr artige Handgemaelde, ausser einer Photo und
einem poetischen Manuscript. Und wenn Serkin nicht ge-
antwortet hat, so ist es doch GEWISS nicht Deine Schuld
(faengst Du schon WIEDER an??) - eher die der Unfrieda.
Was freilich Kuzi betrifft, so ist es ja nun leider
allerdings unleugbar zu spaet. Nicht dass ich DIR etwa
Vorwuerfe machte - wie kaeme ich denn dazu? Ich kon-
statiere nur das Factum, welches ja schaurig genug fuer
sich selber spricht. Bitte sehr. Jetzt fehlt nur noch,
dass der gleiche Kuzi sich WEIGERT, Christopher Lazare
an die Guggenheim Foundation zu empfehlen. Damit waere
es voellig. Aber so weit wird Dein Vater doch wohl nicht

gehen: es waere ja schon sadistisch...

Wie geht es Dir denn wirklich? Ist der Darm noch stoerrisch?
Meiner funktioniert glaenzend. Das kommt vielleicht daher,
dass ich nun ein citizen bin. Seit vier Tagen. Und nun warte
ich - nervoes und hochgestimmt - der Dinge, die da weiter
kommen sollen. Wahrscheinlich werde ich gerade dann overseas
abdampfen, wenn die Eri von dort zurueckkommt. Mielein
telegraphierte mir heute, dass sie, zu ihrer grossen Beruhi-
gung, ein Cable von ihr (E) aus London hatte: sie scheint
auf dem Rueckweg begriffen.

Gruesse die lieben Deinen, und behalt mich lieb.

Alte K.

Manuscript
München

3487/75